

**Drucksachen  
der Bezirksverordnetenversammlung  
Tempelhof-Schöneberg von Berlin  
XVIII. Wahlperiode**



Ursprung: Antrag, Die Fraktion der CDU

Beratungsfolge:

<i>Datum</i>	<i>Gremium</i>
22.06.2011	Bezirksverordnetenversammlung Tempelhof-Schöneberg von Berlin

**Antrag  
Die Fraktion der CDU**

**Drucks. Nr: 1864/XVIII**

**Kein Schulverbot für die Bundeswehr**

Die Bezirksverordnetenversammlung wolle beschließen:

Die BVV Tempelhof-Schöneberg befürwortet die Zusammenarbeit von Schulen im Bezirk Tempelhof-Schöneberg mit der Bundeswehr auf der Grundlage der Rahmenlehrpläne für gesellschaftswissenschaftliche Fächer.

Begründung:

Der Bundeswehr ist als Institution mit Verfassungsrang die Möglichkeit einzuräumen, an Schulen die Aufgaben der Bundeswehr darzustellen und auch für eine Ausbildung bei der Bundeswehr zu werben. Bekanntermaßen befindet sich der Bezirk Tempelhof-Schöneberg zusammen mit anderen Berliner Bezirken in einem Ausbildungsverbund mit der Bundeswehr. Demzufolge muss der Bundeswehr die Möglichkeit eingeräumt werden, auch an Schulen im Rahmen des Unterrichts die Möglichkeiten für Mädchen und Jungen bei der Bundeswehr aufzeigen zu können.

Berlin, den 14.06.2011

Herr Olschewski, Ralf  
Die Fraktion der CDU

Herr Hackenberger, Jörg

Abstimmungsergebnis:

beschlossen:                      abgelehnt:                      überwiesen: